



â??Samerberg, wohin?â??

Beitrag

Die Gemeinde Samerberg blickt in die Zukunft: ein neues Gemeindeentwicklungskonzept soll gemeinsam mit den BÃ¼rger/innen erarbeitet werden und die Zukunft der groÃ?en FIÃ?chengemeinde weisen.

Die Gemeinde Samerberg stellt sich unter dem Motto â??Gemeinsam weiterdenkenâ?? die Frage, wohin sich die Kommune in den nÃ?chsten Jahren entwickeln soll. Zusammen mit den BÃ¼rgern und BÃ¼rgerinnen und vielen Beteiligten aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Politik und BÃ¼rgerschaft will die Gemeinde ein Entwicklungskonzept mit konkreten Zielen und MaÃ?nahmen erarbeiten, um diese Ziele zu erreichen. Basis dieses Konzepts soll ein professionell gesteuerter Leitbildprozess sein, dabei sollen jedoch die BÃ¼rger und BÃ¼rgerinnen ein gehÃ?riges Wort mitzureden haben.

Ã?bergeordnetes Ziel des Konzepts ist es, Samerberg fÃ¼r kÃ¼nftige Herausforderungen fit zu machen. Dabei sollen Themen behandelt werden, wie eine verbesserte MobilitÃ?t und Ã?PNV, bessere Vernetzung der touristischen Anbieter und der Erhalt der heimischen Strukturen und Landschaft.

Das Projekt wird aus dem europÃ?ischen FÃ¶rderprogramm LEADER gefÃ¶rdert. KÃ¼rzlich hat das zustÃ?ndige Amt fÃ¼r ErnÃ?hrung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) aus Rosenheim vor Ort feierlich den FÃ¶rderbescheid an den Samerberger Gemeindechef Georg Huber Ã¼bergeben. Dabei erlÃ?uterte der neue LEADER-Koordinator Johann KÃ¶lbl aus dem AELF, welche Schritte die Gemeinde unternommen hat, um nun in den Genuss der FÃ¶rdermittel in einer HÃ¶he von knapp 20.000 â?– zu kommen.

BÃ¼rgermeister Huber prÃ?sentierte die HintergrÃ¼nde, wie es zu der Projektidee gekommen war, als die Gemeinde feststellen musste, dass die zu bearbeitenden Themen immer vielfÃ?ltiger wurden und die Fragen nach dem â??Wohinâ?? deutlicher. Erfahrung mit Leitbildprozessen hatte die groÃ?e FIÃ?chenkommune bisher nur aus dem Tourismus. Die InitialzÃ¼ndung zum Gemeindeentwicklungskonzept gaben schlieÃ?lich Presseberichte aus dem nÃ?rdlich gelegenen Stephanskirchen: fÃ¼r den Ortsteil Haidholzen-SÃ¼dost hatten die Landkreiskollegen ebenfalls ein

solches Konzept auf die FÃ¼Ãe gestellt â?? von den Veranstaltungen zur BÃ¼rgerbeteiligung war in der Presse zu lesen, so war die Idee geboren, die nun ihren Weg in die Umsetzung gefunden hat.

Auch aus Sicht der Region und der LAG ist das Projekt zu befÃ¼rworten, so entschied das Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) bereits im MÃrz dieses Jahres. Der zweite Vorsitzende, Brannenburgs BÃ¼rgermeister Matthias Jokisch, stellte die Entscheidungsgrundlage fÃ¼r das Projekt dar: eines der Hauptziele der LAG ist es in dieser FÃ¼rderperiode, die LebensqualitÃt in der Region zu erhalten, die Dorfgemeinschaften und Vereine sollen gestÃrkt und die Strukturen der DÃ¶rfer verbessert werden. Eine zukunftsgerichtete MobilitÃt, ein verbessertes Netzwerk der touristischen Anbieter und der Wirtschaftsakteure, sowie der Erhalt der heimischen Landschaft â?? gerade in einer IÃndlich geprÃgten aber touristischen â?? Gemeinde wie Samerberg seien dabei ganz wesentliche Aspekte, betonte Jokisch in seiner Ansprache.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der BÃ¼rgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) fÃ¼r die LEADER-FÃ¼rderperiode 2014-2022 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-FÃ¼rdermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Fotos: [Rainer Nitzsche](#)

1. Foto: BÃ¼rgermeister Georg Huber stellt im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus Samerberg das Projekt: „Samerberg wohin?“ vor.
2. Foto: Ãbergabe des FÃ¼rderbescheids durch Johann KÃrbl (LEADER Koordinator des Amts fÃ¼r Landwirtschaft und Forsten Rosenheim)
von links: Johann KÃrbl, Leader Koordinator, BÃ¼rgermeister Georg Huber, Gwendolin Dettweiler (Ressortleiterin Raum und Umwelt MÃ¼nchen), Matthias Jokisch (2. Vorsitzender der LAG und 1. BÃ¼rgermeister von Brannenburg)
3. Foto: Zusage der Leader-FÃ¼rderung

Georg Huber stellt im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus





Samerberg das Projekt: „Samerberg wohin?“ vor.



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. LAG Mangfalltal-Inntal
2. Samerberg